

# Rundwanderweg 1 "Am Fuße der Kösseine"

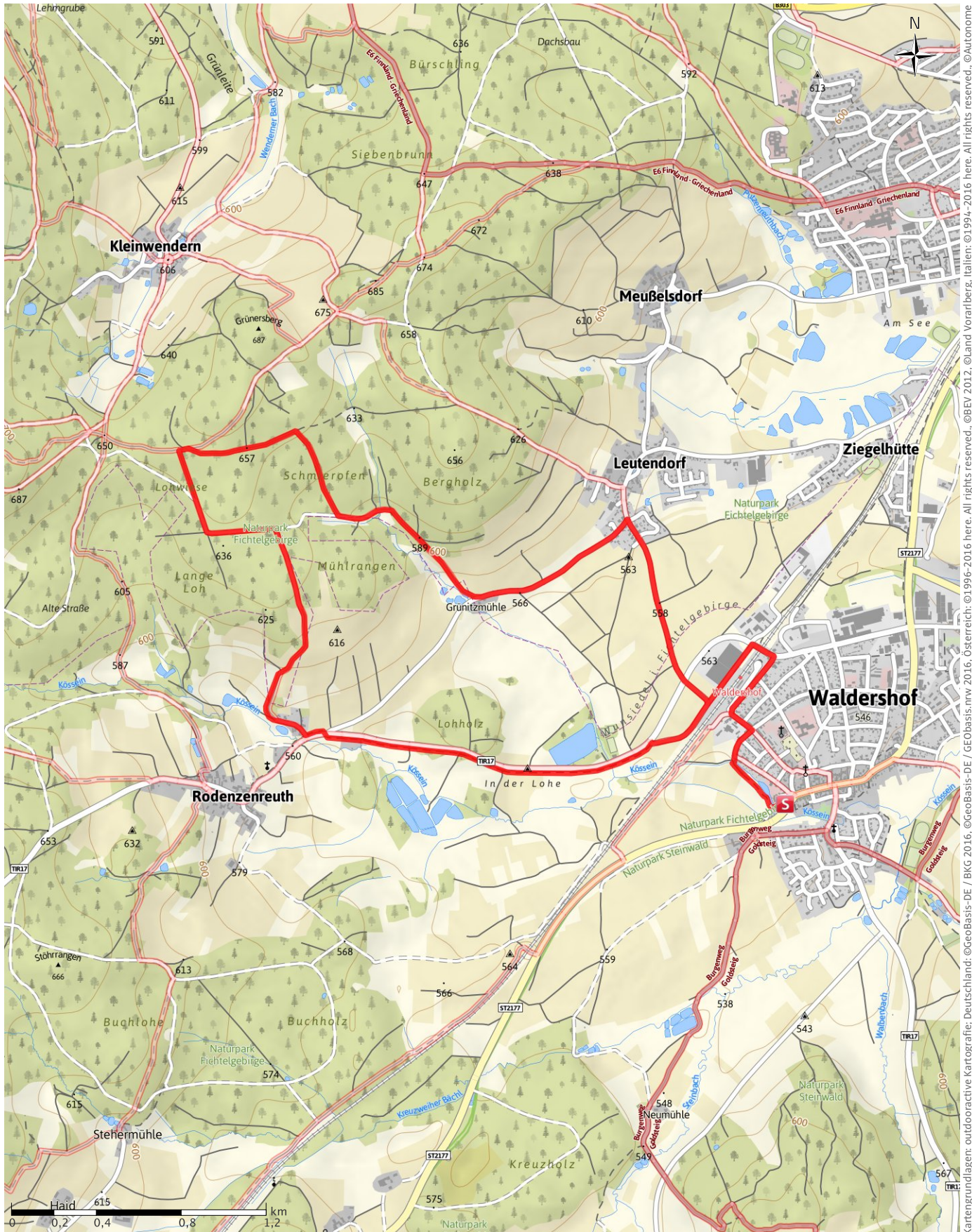
→ 10.6 km

🕒 3:01 h

⬆️ 125 m

⬆️ 128 m

Schwierigkeit -



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2016, Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

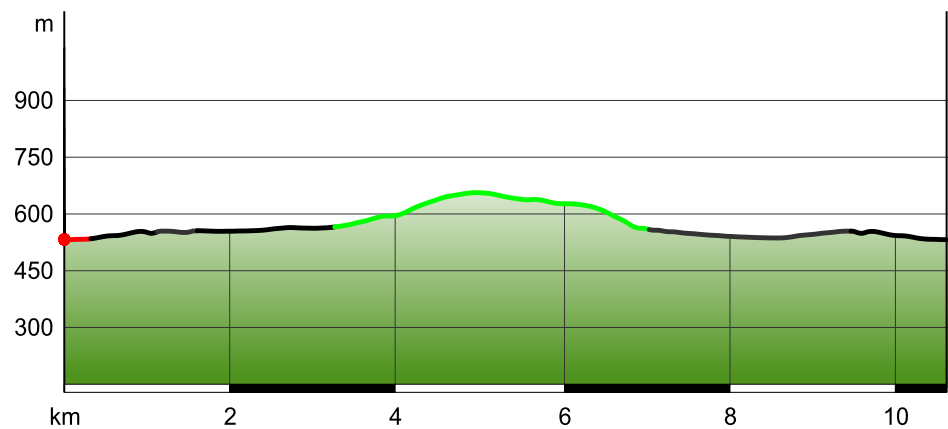


## Rundwanderweg 1 "Am Fuße der Kösseine"

## Wegart

Asphalt	2.9 km
Weg	3.8 km
Pfad	0.3 km
Unbekannt	0.1 km
Straße	3.5 km

## Höhenprofil



## Tourdaten

## Wanderung

Strecke ↔ 10.6 km

Dauer ⌚ 3:01 h

Aufstieg ▲ 125 m

Abstieg ▼ 128 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

## Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

## Community

Tour (0) ★★★★★

## Weitere Tourdaten



Fichtelgebirgsverein  
 Waldershof

18.01.2016

## Ausgangspunkt:

Rathaus Waldershof (oder Wanderparkplatz in  
 Rodenzenreuth)

## Routenverlauf:

Waldershof (Rathaus) - Leutendorf - Grünitzmühle -  
 Graenzer Stein - Rodenzenreuth - Schwimmbad -  
 Waldershof

## Markierung:

1, schwarz auf weißem Grund

## Länge und Schwierigkeiten:

10 km, mäßige Steigungen und Höhenunterschiede

## Sehenswertes:

Schloss Waldershof; Johanneskapelle; herrlicher Blick  
 zur Kösseine, Luisenburg und den Steinwald;  
 Anschlussmöglichkeit zum Kösseinegipfel und zur  
 Luisenburg (Felsenlabyrinth, Naturbühne); kleine  
 Holzkapelle in Rodenzenreuth; Kösseinebad  
 (Naturfreibad)

Der etwa 10 km lange Rundwanderweg Nr. 1 "Am Fuße  
 der Kösseine" führt von Waldershof in den Nordwesten  
 der Waldershofer Senke und durchstreift die Ausläufer  
 des Hausberges Kösseine. Der abwechslungsreiche  
 Rundkurs bietet schöne Aussichten und ruhige  
 Waldabschnitte. Der recht bequeme Weg mit geringen  
 Steigungen, abschnittsweise asphaltiert, ist für  
 jedermann geeignet. Gut einkehren kann man in  
 Rodenzenreuth und natürlich in Waldershof. Der  
 Wanderweg ist gut markiert, jedoch nicht für  
 Kinderwagen geeignet.

Die Tour ist durch Abstecher, z.B. zum Wenderner Stein,  
 zu den Mühlsteinen oder gar bis zum Kösseinegipfel,  
 verlängerbar. Hierfür wäre jedoch Ortskenntnis oder  
 eine Wanderkarte von Vorteil.

## Autorentipp

**Abstecher zum "Wenderner Stein":**

## Rundwanderweg 1 "Am Fuße der Kösseine"

Bei Erreichen des Graentzer Steins ergibt sich die Möglichkeit nach rechts in den nach Osten führenden Waldweg abzubiegen für einen Abstecher zum etwa 1200 m entfernten **Wenderner Stein**. Hier finden wir auch eine sehenswerte Mariengrotte.

Der Wenderner Stein (686 m) ist eine Anhöhe die sö von Kleinwendern liegt. Es handelt sich um einen **einzigartigen Phyllitschieferfelsen**. (36 m lang, 9 m breit und 15m hoch.) Der Felsen ist ein Naturdenkmal.

Phyllit = metamorphes Gestein (natürliche Umwandlung des Gesteins durch Druck oder Temperaturerhöhung) mit schiefrigem Gefüge und hat einen feinkörnigen seidigen Flächenglanz. Phyllite gehören zu den Paragesteinen (aus Sedimenten = Ablagerungen) entstanden.

### Abstecher zu den "Mühlsteinen":

Diese Granitfelsengruppe liegt südwestlich von Kleinwendern am Kösseinerweg.

Übereinander gestürzte Felsblöcke bilden eine Höhle, die 1799 das Lager genannt wird. Hier sollen sich öfters Landstreicher versteckt haben, die in der Markgrafschaft Bayreuth verfolgt wurden. Um sie zu erreichen verlassen wir kurz nach dem Graentzer Stein den 1er Rundwanderweg und bleiben für etwa 500m auf dem Richtung Westen führenden Waldweg. An der Wegespinne biegen wir auf einen pfadigen Weg (Ri Püttnerfelsen) ab. Schon bald tauchen linker Hand die mächtigen Felsgebilde auf.

### Wegbeschreibung

Wir starten an der Wandertafel beim (neuen) Rathaus in Waldershof und folgen der alten Kemnather Straße Richtung Johanneskapelle. Gleich hinter dem Rathaus blicken wir auf das geschichtsträchtige Waldershofer Schloss, das um das Jahr 1100 erbaut wurde. Bei der Kapelle biegen wir rechts ab und es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Kösseine. Man läuft unterhalb des Schlossweiher und der Kössein, einem am Kösseinstock entspringenden Bach, für etwa 300 m entlang, bis zu einer Brücke.

Diese überqueren wir, biegen nach rechts in die Sonnenstraße und gehen auf ihr bis zur Bahnhofstraße, der wir nach links bis zum Gasthof „Zur Kösseine“ folgen. Dort halten wir uns rechts und laufen „Am Damm“ bis zur Rodenzenreuther Straße. In sie biegen wir nach links ein und überqueren die Eisenbahnlinie. Nach der Brücke geht es gleich wieder links weiter auf dem Fußgänger- und Radweg, dem Wallensteinradweg, entlang der Eisenbahn und kleinen Schrebergärten, bis zur nächsten rechts abbiegenden Straße, die uns direkt nach Leutendorf führt. Gleich am Ortsrand zweigt eine ebenfalls asphaltierte Ortsverbindungsstraße links ab. Ihr folgen wir bis zur Grüntzmühle.

Beim Weiler Grüntzmühle verlassen wir endlich die Asphaltstraße und biegen rechts in einen Feldweg ein, der uns bald in den Schatten spendenden Wald bringt. Nach etwa 600 m im Wald taucht links eine Waldwiese auf, hier nehmen wir den rechten Weg. Nach weiteren 500 m folgen wir links der schwarzen 1 auf weißem Grund. Hier wäre allerdings auch ein Abstecher zu den Mühlsteinen möglich, indem man etwa 500m geradeaus weiter auf dem Waldweg geht. Diese Granitfelsengruppe liegt südwestlich von Kleinwendern am Kösseinerweg. Übereinander gestürzte Felsblöcke bilden eine Höhle, die 1799 das Lager genannt wird. Hier sollen sich öfters Landstreicher versteckt haben, die in der Markgrafschaft Bayreuth verfolgt wurden.

Ein Tipp: Von hier aus hat man Anschluss z. B. zum Kösseinegipfel über Püttnerfelsen (weiß-blau-weiß-Markierung) und zur Luisenburg über Kleinwendern (weiß-blau-weiß-Markierung, nächste Wegabzweigung rechts halten, Einmündung in Ringweg, der zur Luisenburg führt).

Auf unserem 1er Rundwanderweg biegen wir jedoch in Folge zweimal links ab. Nach ca. 400 m biegen wir – richtig – wieder links ab. Endlich, nach 300 m, darf auch mal rechts abgebogen werden.

Bald verlassen wir den Wald und haben eine schöne Aussicht auf Waldershof. Noch ein knapper Kilometer, und schon ist Rodenzenreuth erreicht. Bei der Hauptstraße treffen wir wieder auf den uns inzwischen bekannten Kösseinebach. Auf der Straße bzw. auf dem parallel verlaufenden Fußgänger- und Radweg geht es für etwa 2,5 km Richtung Osten nach Waldershof zurück, wo wir an einem der schönsten Naturschwimmbäder der Region vorbeikommen – es wird übrigens vom klaren Wasser des Kösseinebachs gespeist. Ein Besuch des Kösseinebads zur Abkühlung oder zur Erholung während der Wanderung oder danach, ist zu empfehlen. An der Eisenbahnlinie, bei den Schrebergärten, kennen wir uns wieder aus und gehen auf dem eingangs beschriebenen Weg zurück zum Ausgangspunkt.

## Rundwanderweg 1 "Am Fuße der Kösseine"

---

Die Wanderung kann auch in Rodenzenreuth begonnen werden, wo wir ca. 250 m nach dem Ortsschild, nahe der Kapelle, einen Wanderparkplatz mit Informationstafel finden.

### Start der Tour

Wandertafel beim Rathaus Waldershof

### Ende der Tour

Wandertafel beim Rathaus Waldershof

## Schutzgebiete (1)

### Naturpark Fichtelgebirge

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

## Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

### Webseite

<http://out.ac/YHjzE>

---

# Rundwanderweg 1 "Am FuÙe der Kösseine"

## Zeichenerklärung









### Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet











### Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

### Straßen und Wege

	Autobahn mit Nummer
	Bundesstraße mit Nummer
	Staats-, Landes-, Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

### Lifte, Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schleplift
	Materialseilbahn
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof